

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

312 (14.11.1890) Zweites Blatt

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns und Schuhwaarenfabrikanten Karl Sohn von hier wurde, da der Gemeinschuldner den Antrag gestellt hat, heute am 12. November 1890, Nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr W. Werke, Kaufmann hier, wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 5. Dezember 1890 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 12. Dezember 1890, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hieselbst, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 5. Dezember 1890 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 12. November 1890.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Zu der am **Donnerstag den 20. November d. J.** stattfindenden Versteigerung können Gegenstände aller Art im Auktionslokal **Amalienstr. 14b**, parterre, Eingang neben der Bad. Presse, angemeldet werden.

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Zurückgesetzte Waaren nehme auch dieses Jahr in meinen **Weihnachts-Ausverkauf**.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen. Bekanntmachung.

2.1. Am Donnerstag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden auf Station Karlsruhe-Hauptbahnhof bei Wartstation 189 am Gottesauer Wegübergang, und Nachmittags 2 Uhr auf Station Karlsruhe-Mühlburgerthor: alte eichene Schwellen in Losabteilungen öffentlich versteigert, wozu Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Steigerungsbedingungen vor der Verhandlung bekannt gegeben werden.

Karlsruhe, den 12. November 1890.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Deffentliche Versteigerung.

Montag den 17. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokal Bähringerstraße 44 dahier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

- 1 Pferd, ca. 80 Zentner Kohlen, 1 Velociped, 5 Sophas, 4 Fauteuils, 7 Tische, 1 Silberschrank, 1 Spiegel, 3 Spiegel, verschiedene Bilder, 2 Schreibstühle, 3 Kommoden, 1 Regulateur, 3 Nähmaschinen, 1 Nähtischchen, 5 Stühle, 4 Waschtische, 5 Nachttischchen, 3 Betten, 7 Stühle, 1 Biersevice, 2 Tischdecken, 2 Teppiche, 1 Stockständer, Vorhänge, Toiletentisch, 1 Servirtisch, 1 Silberplatte, 2 tannene Kästchen, 1 Standuhr, 1 Rauchstischchen, 1 gepolsterte Bank, 1 Lampe, 1 Koffer, 1 Ruhebett, 1 Weißzeugschrank, 1 Kleiderständer, 1 Tisch mit Waschbecken, 1 Handtuchhalter, eine Partie Dielen, Bretter und sonstige Holzwaaren, 1 Büffel, 1 Altkleider, 2 Copirtypen, 1 Eisschrank, Meyer's Conversationslexikon und sonstige Bücher, Säulen mit Gypsfiguren und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 13. November 1890.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 37 ist eine Mansardenwohnung (mit freier Aussicht), in den Hof gehend, bestehend aus 2 schönen, großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher und Holzstall, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Bahnhofsstraße 48 sind zwei hübsche Wohnungen, die eine von 2 Zimmern und Küche und die andere von einem Zimmer und Küche, mit Glasabschluß versehen, an ordnungsliebende Leute sofort zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Herrenstraße 5 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, sofort zu vermieten. Näheres parterre rechts.

* Herrenstraße 8 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche,

Keller und Zugehör zc. wegen Bezug sofort zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör ist sofort billig zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock, Eingang Thurnstraße.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist zu vermieten: Werderstr. 16.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird von einem kinderlosen Ehepaar eine Wohnung von 5-6 Zimmern, womöglich in freier Lage, 2. oder 3. Stock, der Neuzeit entsprechend. Gest. Offerten abzugeben Karlsruhe 38, eine Treppe hoch.

Gesucht

auf 23. April eine Wohnung im 2. oder 3. Stock von 4 Zimmern mit Zugehör, wenn möglich auch Balkon, in der Lesing-, Scheffel- oder Schillerstraße. Offerten unter Nr. 809 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.1.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind getrennt oder zusammen mit oder ohne Pension sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Douglasstraße 9 im 2. Stock (Bel-Stage).

* 2.1. Einfach möblierte Zimmer mit zwei Betten sind sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30.

* Ein einfach möbliertes, heizbares Parterrezimmer im Hinterhaus ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten: Herrenstraße 38.

* Werderplatz 36 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Kaiserstraße 231 sind zwei sehr große, gut möblierte Zimmer auf 1. Dezember oder später zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Pension, sowie zwei Schlafstellen sind sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 59.

* Ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock, in der Nähe des Schlossplatzes, ist auf 1. Dezember zu vermieten: Kreuzstraße 5.

* Ein großes, freundliches, gut möbliertes Zimmer, eine Stiege hoch, ist sofort oder auf 1. Dezember an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 37 im 2. Stock.

* Bähringerstraße 28 ist ein möbliertes Mansardenzimmer mit Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Lesingstraße 20 im 1. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist auf 15. d. Mts. zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft zur „Stadt Pforzheim“.

* Kaiserstraße 124, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension für einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

* Ein freundliches, geräumiges Zimmer, auf die Straße gehend, und eine Mansarde sind sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 19 im 4. Stock rechts.

* Waldstraße 35 ist ein möbliertes, heizbares Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Bähringerstraße 28 im 3. Stock.

* Ein starkes, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Marienstraße 11 im Laden.

* 2.1. Ein freundliches, williges Mädchen findet Stelle: Kaiser-Allee 69.

Zu einer kleinen Familie wird sofort ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht. Näheres Herrenstraße 40 im Laden. Ebenfalls wird zu einer Dame ein solides, braves Zimmermädchen gesucht.

* Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle: Amalienstraße 8, parterre.

C. Sofort wird ein fleißiges Mädchen für eine kleine Familie gesucht, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann sowie willig häusliche Arbeit verrichtet. Zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Könninnen für Hotels, Gasthäuser, Restaurants sowie für Herrschaften finden sofort und auf Weihnachten gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. *

Dienst-Gesuche.

* 2.1. Ein tüchtiges Zimmermädchen sucht sofort Stelle. Näheres Schützenstraße 8 im Laden.

* Ein solides Mädchen aus guter Familie sucht als besseres Zimmermädchen oder bei größeren Kindern Stelle. Hauptächlich wird auf gute Behandlung gesehen. Näheres Kaiserstraße 121 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit verrichtet, sucht per sofort Stelle durch Frau Brütisch, Karl-Friedrichstraße 3.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sucht passende Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 40 im Laden.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit besorgt, sowie ein jüngeres Mädchen, welches willig alle Arbeit besorgt, etwas nähen und bügeln kann, suchen passende Stellen in Privathäusern durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.



Gelder auf I. Hypotheken in Posten jeder Höhe und auf II. Hypothek in Posten von 5000, 6000, 7000, 8000, 10000, 12000, 20000 u. 23000 Mark sind per sofort oder spät auszuleihen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Kapital auszuleihen.
10000—12000 Mk. können sofort auf gute dauernd ausgeliehen werden. Offerten unter Nr. 816 wolle man im Kontor des Tagblattes ges. niederlegen.

Kapital-Gesuch.
21. Auf II. Hypothek werden 4000 Mark per sofort gesucht. Offerten sind unter Nr. 810 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Hypothek.
Wer gibt 70% der Schätzung auf ein Haus in prima Lage zu 4%? Offerten unter Nr. 811 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Reisender-Gesuch.
Es wird ein tüchtiger junger Mann für die Reise gesucht. Offerten unter Nr. 813 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Blechner- u. Installateur-Gesuch.
21. Ein tüchtiger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung: Herrenstraße 8.

Einige tüchtige ältere Schlosser, selbstständige Arbeiter, finden sofort dauernde Beschäftigung: Bahnhofstraße 32. *21.

Eine tüchtige Restaurationsköchin findet per sofort Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3.

Eine tüchtige Köchin wird sofort gesucht. Näheres Amalienstraße 17, parterre. *21.

C. Köchinnen für Restaurants und Privatherrschaften finden gut bezahlte Stellen, ebenso mehrere Kellnerinnen für hier und auswärts durch **Frau Raft**, Waldstraße 29.

Spülmädchen, ein braves, findet gute Stelle durch **Frau Maier**, Kaiserstraße 14 a.

Küchenmädchen. Ein fleißiges Küchenmädchen findet gegen hohen Lohn Stelle: Kaiserstraße 142.

Als Kaufbursche wird ein braver, fleißiger Knabe im Alter von 14—16 Jahren zu sofortigem Eintritt gesucht in der Buchhandlung Kaiserstraße 144.

Eine Lauffrau für Morgens von 7—9 Uhr gesucht für Hausdienst: Kaiserstraße 156 im Laden links.

Vertrauensposten-Gesuch.
*21. Ein Fräulein, welches mehrere Jahre als Vertrauensperson geschäftlich thätig war, der französischen und englischen Sprache mächtig ist und welchem das beste Zeugnis zur Seite steht, sucht alsbald oder später in gleicher Eigenschaft — privat oder geschäftlich — in einem gebiegenderen Hause entsprechende Stellung. Familiäre Behandlung hauptsächlich. Offerten beliebe man unter Nr. 812 im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben.

Stelle-Gesuch.
* Ein junger Mann mit besserer Schulbildung sucht Stelle auf einem Bureau. Offerten bittet man unter Nr. 815 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Restaurationsköchin, eine tüchtige, sucht zum sofortigen Eintritt eine passende Stelle. Näheres bei **Frau Haist**, Durlacherstraße 37.

Tüchtige, gut empfohlene Hausburschen suchen per sofort Stellen durch **A. Bräutigam**, Karl-Friedrichstraße 3.

Empfehlung.
* Zwei geübte Kleidermacherinnen empfehlen sich für gemeinsame Arbeit in und außer dem Hause und sichern bei billiger Berechnung gewissenhafte Arbeit zu. Gefällige Aufträge werden Schützenstraße 75 im 3. Stock entgegengenommen.

Namen aller Art von den einfachsten Buchstaben bis zu den größten Monogrammen (Vorzeichnung), sowie Blatt- und Goldstickeren werden unter **Zusicherung schöner Arbeit** bei realen Preisen angefertigt: Lammstraße 3 im 1. Stock.

Verloren.
Eine Brille mit Goldfassung wurde Dienstag Abend auf dem Wege vom Rondell über den Marktplatz, Schloßplatz bis zur Hirschstraße verloren und wird dem ehrlichen Finder gute Belohnung zugesichert: Hirschstraße 4, unten. *21.

Mehrere Vormundschafts-Rechnungen nebst einem Rechnungs-Belegfascikel, alles in hell-graues Packpapier eingeschlagen, wurde auf dem Wege von Herrn Notar **Steinel** bis Hirschstraße 4 verloren. Dem Finder eine gute Belohnung daselbst.

Gefunden wurde ein **Vortemonaie** mit etwas Geld; dasselbe kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.
21. Ein rentables Haus mit Laden, Hofthor, sehr schönen Wohnungen und Gärten ist sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Hierauf Reflektierende belieben ihre Adresse unter Nr. 814 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen ein neuer, großer, gut gearbeiteter **Koffer**: Waldstraße 79 im 3. Stock des Vorderhauses. *

* Eine tannene **Bettlade** und etliche **Bettstücke** sind sofort billig zu verkaufen: Kaiser-Bassage 51 im 4. Stock.

* Ein neuer grüner **Porzellan-Füllofen**, für eine Herrschaftswohnung oder einen Neubau geeignet, ist zu verkaufen: Amalienstraße 18.

21. Ein fast neuer **amerikanischer Füllofen**, System **Junfer & Kub**, ist preiswerth zu verkaufen. Näheres Karlstraße 19 im 2. Stock.

* Der Gewinn Nr. 25 der Silberlotterie des **Pabstlichen Frauenvereins**, bestehend aus je 12 **Albernen Pöffeln** und **Sabeln**, ist unter dem 200 Mk. betragenden Wert zu verkaufen. Einzuweisen **Vertrag** Nachmittags zwischen 2 u. 4 Uhr: Herrenstraße 30, eine Treppe hoch.

* Eine gebrauchte, gut erhaltene **Singermaschine** ist billig zu verkaufen: Steinstraße 27 im 4. Stock.

21. Zwei **Kommoden**, 2 **Waschkommoden**, 1 **Schrankkasten**, 1 **eintüriger Kleiderschrank** und 1 **Küchenschrank** sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54 im untern Stock.

* **Damen-Wintermantel**, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 9 im 3. Stock links.

Plüsch-Garnitur, eine neue, rothbraune, von gepreßtem Plüsch, solb gearbeitet, sowie eine gebrauchte **Chaiselongue** werden billig verkauft im **Lapezjergeschäft** von **W. Kirschenlohr**, Bähringerstraße 71. *21.

Ein großer Glasabschluss ist Sophienstraße 65 billigst zu verkaufen. *21.

Hauskauf-Gesuch. Von einem solchen Geschäftsmann wird ein gut erhaltenes Haus mit Hof und möglichst Einfahrt bei guter Anwahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 817 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Kauf-Gesuche. Gebrauchte **Pflastersteine** oder **Trottoirplatten**, circa 50 qm, werden zu kaufen gesucht. Näheres Herrenstraße 8, parterre.

* Ein noch schöner **Kinderwagen** wird zu kaufen gesucht. Näheres Adlerstraße 48.

* **Gesucht** wird eine gebrauchte **Klavierschule** von **Lebert und Starl**, I. Theil. **Zu verkaufen** ist ebendasselbst eine fast neue **1/2-Geige** sammt **Kasten**. Gesl. Offerten sind unter Nr. 808 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein schönes Polenostium für eine Dame wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man **Ademiestraße 51**, 3 Treppen hoch, abzugeben. *21.

Krautständer.
* Ein großer **Krautständer** wird zu kaufen gesucht: **Kaiserstraße 142**.

Einen halben Parterre-Sperreplatz der ungeraden **Tour** hat wegen **Trauerfall** sofort oder bis zum **Neujahr** zu vergeben: **Wilhelm Lieber**, Logenbeschlößer, im Hoftheatermagazingebäude, 2. Stock.

Recht russ. Altsch, Wodka, Kummel sowie sämtliche **Spirituosen** und **Essenzen** in nur prima Qualität aus den ersten **Fabriken** empfiehlt billigst **E. Velt**, bei der kleinen Kirche.

In Folge größerer **Jagden** empfehle:
schöne große **Berghasen** zu Mark 3.40—3.60, sowie auch in zerlegten Stücken, **Rehzieher** von 4—10 Mk., **Schlegel** von 5—9 Mk., **Rehbügel** und **Magout**, ferner: **Strassburger Bratgänse**, **Poularden**, **Enten**, **Hühner**, **Suppenhühner**, **junge Feldhühner** bei **R. Haas jun.**, **Steinstr. 29** (Spitalplatz), und auf dem **Markte**.



Strassburger Gänse frisch eingetroffen bei **V. Merkle.**

Frische holl. Schellfische Cabelau per Pfund 40 Pf., 60, **Sechte Zander Felchen Soles** 80, 1.10, 1.20, 1.80, **Steinbutt Strassburger Bratgänse** 1.70, **franz. Poularden, holl. Auster** per Dzb. 1.80 empfiehlt **L. Sturm**, gegenüber der **Infanteriekaserne**. **Unterwegs italien. Sahn.**



Heute frische holl. Schellfische, Ostender Seezungen, Felchen empfiehlt **Michael Hirsch**, **Kreuzstraße 3**.

Holl. Schellfische eingetroffen bei **V. Merkle.**

Holl. Schellfische frisch eingetroffen bei **Carl Hager**, **Erbprinzenstraße**, nächst dem **Rondellplatz**.

Holländ. Schellfische,
 lebendfrisch, empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 53.

Heute
frische Schellfische
 empfiehlt
Heinrich Dobmann jun.,
 Kaiserstraße 165.

Schellfische
 empfiehlt frisch eingetroffen zum billigsten
 Tagespreis
Hamburger Frühstückstube,
 Hebelstraße 15.

Frisc
Holländische Schellfische
 empfiehlt

K. Imle,
 Schirmerstraße 5.
 2.1.
 Prima holl. Schellfische Pfund Mt. —.40,
 Gabeljau " " Mt. —.60,
 Zander " " Mt. 1.10,
 Felschen " " Mt. 1.20

empfehl
R. Haas jun.,
 Steinstraße 29
 und auf dem Markte.

1^a Elb-Caviar
 und
2 Qualitäten Astrachan-Caviar
 empfiehlt
V. Merkle.

Die so beliebten
Riesen-
Fettharinge
 sind wieder frisch eingetroffen bei
E. Velt, bei der kleinen Kirche.

Stintfische!!
 von 6 Uhr Abends an ganz frisch gebacken.
Hamburger Frühstückstube,
 Hebelstraße 15.

Frisch eingetroffen
 in nur prima Qualität:
 feinste neue Bismarck-Haringe,
 " " Delikates-Haringe,
 " " Berliner Hollmöpfe,
 " " russ. Sardinien,
 speziell für Wirthe und Wiederverkäufer, zu
 allerbilligsten Preisen empfohlen von
E. Velt, bei der kleinen Kirche.

Frische Sendung
Offenbacher Wurst.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

1^a Edamerkäse
 bei ganzen Kugeln von circa 4 Pfund per Pfund
 90 Pfennig empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 53.

Frischgeschossene Schnepfen
 soeben eingetroffen bei
E. Velt, bei der kleinen Kirche.
Wachteln unterwegs.

Schön gedeckelte
Gebirgs-Schnecken
 soeben eingetroffen bei
E. Velt, bei der kleinen Kirche.

Mailänder Tafelreis
 in schönster, vorzügl. kochender Waare per Pfund
 26 Pfg., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 53.

Neue Hülsenfrüchte:
 Viktoria-Erbisen, ganz und gespalten, grüne Algierer
 Erbsen, Linzen in 3 Größen, ungar. Zwergeböhen,
 Mittelbohnen empfiehlt unter Garantie für best-
 kochende Waare
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 53.

NB. Es ist rathsam, jetzt schon den Winterbedarf
 zu decken, da Preise später voraussichtlich wesentlich
 höher gehen. Von 5 Ko aufwärts äußerste Engros-
 Preise.

Vorzügliche reife
Mainzer Handkäse
 empfiehlt
E. Velt, bei der kleinen Kirche.

Salz-Gurken,
Essig-Gurken, sowie
eingemachte Bohnen,
dürre Bohnen
 frisch eingetroffen bei
E. Velt, bei der kleinen Kirche

Filder-Sauerkraut
 in vorzüglicher Qualität frisch eingetroffen,
Frankfurter Bratwürste
 täglich frisch bei
E. Velt, bei der kleinen Kirche.



Dieses be-
 rühmte, von
 Aerzten em-
 pfohlene,
 auf der Aus-
 stellung für
 Volksver-
 ständliche
 Gesund-
 heits- und
 Kranken-
 pflege (Hy-
 gienische
 Ausstel-
 lung) in Stuttgart prämierte Kindermehl ist
 zweifellos die beste und billigste Kindernahrung,
 die sich durch Haltbarkeit, Güte und große Nähr-
 kraft vor andern Fabrikaten vortheilhaft auszeich-
 net. Zi. haben bei **Otto W. Kasper,**
 Linkenheimerstraße 3.

Unser Bureau nebst Lager befindet sich von heute ab im
Winterhaus.

N. L. Homburger Söhne,
 Militär-Effekten-Fabrik,
 211 Kaiserstraße 211.

6.1. **Avis.**
Zahnranke erhalten von 12—1 Uhr
 und Abends von 6—7 Uhr unentgeltliche
 Behandlung: Lamstraße 5 im 3. Stock.

Pelz-Besatz
 alle Sorten und in allen Breiten vor-
 rätzig und auf Bestellung empfiehlt
C. A. Zeumer,
 Kaiserstraße 127.

Tapißerie-
Fransen und
Kordeln
 zum Montiren von Arbeiten vom billigsten
 bis feinsten Genere.

Tapißerie-Fransen
mit Bällchen
 in großem Farbensortiment von 20 Pfg.
 das Meter an.

Julius Strauss.

Boa = Boa
 in 36 verschiedenen Pelzsorten, naturell
 und gefärbt und in allen gewünschten
 Längen empfiehlt zu äußerst billigen
 Preisen
C. A. Zeumer,
 Kaiserstraße 127

Pelzmützen für Damen,
Pelzmützen für Herren,
Pelzmützen für Mädchen,
Pelzmützen für Knaben
 empfiehlt in großartiger Auswahl zu
 möglichst billigen Preisen
C. A. Zeumer,
 Kaiserstraße 127.

Hüte
 werden nach der neuesten Mode zu 50 und
 75 Pfg. geschmackvoll garnirt, auch werden
 dortselbst **Costüme** von den einfachsten bis
 zu den elegantesten nach neuem Schnitt bei
 schneller und billiger Bedienung angefertigt:
 Erbprinzenstraße 23, parterre.
Susanne Miller.

Die noch vorrätigen **Costüme**, von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen, werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Costüme-Röcke

aus reinwollenen Stoffen, in modernen Ausführungen, sind von **M. 16.50** an vorrätig.

S. Model.

Wiener Schuhwaaren-Lager

S. Illig,

Kaiserstraße 199 a, Ecke der Waldstraße,

empfiehlt sein großes Lager in allen Arten Schuhwaaren in nur bester und gediegenster Waare zu den billigsten, aber festen Preisen:

Herren-Zug- und Schnürstiefel in prima Kalb-, Rind-, Chevreau- und Lackleder, einfach und doppelsohlig, niedere und hohe Absätze, breite und spitze Form der Sohlen, von M. 6.50 an,

Herren-Jagdschnürstiefel, garantiert wasserdicht, bestes Fabrikat, von M. 12 — an, **Damen-Zug-, Knopf- und Schnürstiefel** in allen Lederarten, niedere und hohe Absätze, breite und spitze Form der Sohlen, von M. 4.50 an,

Anaben- und Mädchen-Knopf-, Schnür- und Zugstiefel und Schuhe in nur bester Waare,

Kinderschuhe und Stiefel in allen Arten von 50 Pfg. an,

Große Auswahl in Ball- und Gesellschafts-Schuhen und Stiefeln.

Große Auswahl in Filz-, Tuch- und Velz-Schuhwaaren.

Einlege-Sohlen, Zehenwärmer, Gummi-Schuhe, Turn-Schuhe.

Gamaschen, alle Arten Lacke, Ledercreme, Schublöffel, Knöpfe etc.

Reparaturen aller Art werden sofort gut und

billigst besorgt.

Brauerei Bischoff.

Heute Freitag den 14. November, Abends 8 Uhr,

grosse Vorstellung

des rühmlichst bekannten orientalischen Prestitigateurs

Prof. Mano aus Ungarn.

Eintritt frei.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag entschlief nach kurzem, schwerem Leiden unser unvergeßliches Kind **Richard** im Alter von nahezu 3 Jahren.

Wilh. Elsasser und Frau.

Karlsruhe, 13. November 1890.

Goldener Karpfen

empfiehlt einen hochfeinen neuen **Neu-städter Vogelgefang** sowie neuen **Niersteiner und Markgräfler.** 2.1.

Gegenstein. Todes-Anzeige.

* Freunden, Bekannten und Verwandten machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, unvergeßlichen Vater und Großvater

Friedrich Keller, Domänen-Waldhüter, geliebt am Abend 6 Uhr im Alter von 76 Jahren zu sich zu rufen.

Gegenstein, den 13. November 1890.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 14. November, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause aus statt.

Sollte Jemand bei der Anlage vergessen worden sein, so bitten wir, dieses hierfür anzunehmen.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

12. Nov. Friedrich Haag von Weisweil, Gasarbeiter hier, mit Luise Ganslofer von Sulzfeld.

12. „ Julius Pfirrmann von Börsch, Metzger in Wösch, mit Emilie Sprich Wittwe von hier.

Geschließungen:

13. Nov. Friedrich Karter von Welschneureuth, Branntweinfabrikant hier, mit Emma Kleinhaus von Leopoldsdorf.

13. „ Jakob Schwab von Leimersheim, Cementarbeiter hier, mit Magdalena Banker von Hagenbach.

Geburt:

11. Nov. Paula Katharina, Vater Karl Häftele, Schlosser.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

I. Strafkammer.

Freitag den 14. November, Vormittags 8 1/2 Uhr:

J. A. gegen Walter Korn von Kofschendorf, wegen Betrug.

J. A. S. gegen Hermann und Lukas Metz und Josef Anderer von Gengeneth, wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen Karl Friedrich Bentgrebe von Kelllingen, wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen Johann Christof Bechtold von Kelllingen, wegen Diebstahl.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 14. November Abendgottesdienst 4³⁰ Uhr.

Samstag den 15. November Morgengottesdienst 7³⁰ „

Sauptgottesdienst 9³⁰ „

Jugendgottesdienst 3 „

Sabbath-Ausgang 5¹⁰ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 14. November Sabbath-Anfang 4¹⁵ Uhr.

Samstag den 15. November Morgengottesdienst 8 „

Nachmittagsgottesdienst 3³⁰ „

Sabbath-Ausgang 5¹⁰ „

An Werktagen Morgengottesdienst 7 „

Nachmittagsgottesdienst 4 „